



Zwischenstation an der Lesum. Hier will Georg Papp seine „Nedeva“ restaurieren, bevor sie ihren Liegeplatz im Neuen Hafen einnimmt.

■ 80 Jahre alter Yacht-Klassiker verstärkt SCB-Flotte

Faible für Klassiker

Die „Nan“ hat er schon mit beeindruckendem Erfolg und vor allem Zielstrebigkeit bei authentischer Restaurierung unter seine Fittiche genommen. Jetzt legt Georg Papp (56) noch eins obendrauf: In den USA kaufte er die 1930 bei der New York Yacht Launch & Engine gebaute Motoryacht „Nedeva“, ließ sie als Decksfracht nach Bremen bringen und will sie nun nach „Nan“-Vorbild von Grund auf restaurieren. Und nicht nur das: Georg Papp und „Nedeva“ sind Mitglied der SCB geworden mit Liegeplatz für diesen besonderen Schatz im Neuen Hafen.

Dass der Bremer Chef einer Werbeagentur Bremerhaven für das 24,30 Meter lange Prachtstück eines Yacht-Klassikers wählte, hat einen sehr guten Grund: Georg Papp ist Bremerhavener. 1950 in Wulsdorf geboren. Und er hat bei der AG „Weser“ Seebeckwerft Schiffbauer gelernt, bevor er in Bremen letztlich Grafik Design studierte. Den Schiffbau-Gesellen haben seine maritimen Gene nie verlassen. Er hat sie verbunden mit einer gewachsenen Vorliebe für klassische Formen, für edles Design und Interieur. Umgesetzt hat er sein Faible erst-

mals mit der 1934 in den USA gebauten Motoryacht „Nan“ – 15,88 m lang, Zeder auf Eiche beplankt und von der Yachtbau-Legende Ed Monk entworfen und gebaut.

Mit der „Nedeva“ setzt Georg Papp seine Vorliebe fort: „Nichts von der Stange.“ Mehr noch als die „Nan“ ist „Nedeva“ eine Legende – opulente 24,30 Meter lang und gebaut für den New Yorker Bankier und Multi-Millionär Edward Townsend Stotesbury aus purem Honduras-Mahagoni mit Teak-Deck.

Die amerikanische High Society gab sich bei Partys ein Stelldichein. Barbara Hutton (Woolworth) oder Doris Duke (Dodge Automobile) waren ständige Gäste an Bord. Die „Nedeva“ war in den dreißiger Jahren der Inbegriff von Luxus auf dem Wasser – Treffpunkt der „rich and famous“ zwischen New York und Florida.

Diese schwimmende Geschichtsbuch kaufte nun Georg Papp, ließ es huckepack nach Eemshaven bringen und fuhr seine Neuwerbung über die Kanäle an die Lesum, wo der Ex-Schiffbauer mit der Restaurierung begonnen hat. In etwa zwei Jahren soll die „Nedeva“ dann zur SCB nach Bremerhaven verholten.